

Welche Daten sind auf der Karte gespeichert?

Es werden nur Daten gespeichert, die bisher auch auf dem Wertabschnitt aufgedruckt waren – also der Name des Tarifproduktes, der Tarifbereich, die zeitliche Gültigkeit und zusätzlich die auch auf der *fahrCard* angegebene Kartennummer.

Die *fahrCard* wird mit einem Begleitschreiben zugestellt. Mit dem Begleitschreiben erhalten Sie dann die genauen Angaben über die gespeicherten Daten auf Ihrer Chipkarte.

Die *fahrCard* entspricht dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik und erfüllt die hohen Ansprüche der Landes- und Bundesdatenschutzgesetze. Der Sicherheitsstandard richtet sich nach den Vorgaben des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV).

Alles auf einer Karte.

Mit der *fahrCard* können Sie auch die Räder des Fahrradverleihsystems Call a Bike kostengünstig nutzen. Somit sind Sie mit nur einer Karte auf verschiedenen Wegen mobil. Aktivieren Sie dafür Ihre *fahrCard* als Kundenkarte für Call a Bike. Informationen zur Registrierung finden Sie unter www.BVG.de/fahrCard sowie unter www.callabike.de/berlin.

Sollten Sie kein Interesse an dieser Zusatzanwendung haben, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Im Ausgabezustand der *fahrCard* sind keine Zusatzanwendungen freigeschaltet.

Wo kann ich mich weiter informieren?

- Call-Center: 030 19 44 9
- Internet: www.BVG.de/fahrCard
- In allen BVG-Kundenzentren und BVG-Verkaufsstellen.

BVG-Serviceadressen

BVG-Kundenzentren mit Abo-Service

- ▶ BVG-Zentrale, Holzmarktstraße 15, 10179 Berlin, S+U Jannowitzbrücke (S5, S7, S75, U8, mit kurzem Fußweg), Lichtenberger Straße (Bus 248)
- ▶ Marzahn, Busbahnhof, S Marzahn (S7, Straßenbahn M6, 16, Bus 154, 191, 192, 195, 291)
- ▶ U Alexanderplatz (U2, U5, U8)
- ▶ U Rathaus Spandau (U7)
- ▶ U Turmstraße (U9)
- ▶ U Zoologischer Garten (U2, U9)

BVG-Verkaufsstellen

- ▶ U Hermannplatz (U7, U8)
- ▶ U Leopoldplatz (U6, U9)
- ▶ U Rathaus Steglitz (U9)
- ▶ U Wittenbergplatz (U1, U2, U3)
- ▶ Flughafen Tegel (TXL, X9, 109, 128)

BVG-Fundbüro

- ▶ Potsdamer Straße 180, 10783 Berlin, U Bülowstraße (U2, Bus M19, mit kurzem Fußweg), U Kleistpark (U7, mit kurzem Fußweg), Goebenstraße (Bus M48, M85, 106, 187, 204), Telefon: 030 19 44 9, Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Erhöhtes Beförderungsentgelt (EBE)

- ▶ An der Michaelbrücke, 10179 Berlin, S+U Jannowitzbrücke (S5, S7, S75, U8, mit kurzem Fußweg), Lichtenberger Straße (Bus 248), Telefon: 030 256-0, Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Herausgeber:
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), AöR
Bereich Unternehmensmarketing
und Kommunikation (IPLZ 11520)
10096 Berlin

Stand: März 2013
Fotos: C. Thomas, J. Donath
Gestaltung: Teitge Media

Das Projekt wird gefördert durch
das Bundesministerium für Verkehr,
Bau- und Stadtentwicklung.



Die *fahrCard* ist da.

Informationen zum elektronischen
Fahrschein für Abonnenten.

www.BVG.de/fahrCard

Es lebe Berlin.

BVG

Einführung der fahrCard.

Bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) haben Sie in Zukunft besonders gute Karten – mit der *fahrCard* in Form einer Chipkarte. Das Prinzip der Chipkarte hat sich in vergleichbarer Weise in anderen Bereichen des täglichen Lebens bereits bestens bewährt – Grund genug für uns, Ihnen jetzt auch diesen Zugewinn an Komfort und Service-möglichkeiten zu bieten.



Welche Vorteile hat die fahrCard?

Mehr Komfort: Sie müssen sich nicht darum kümmern, am Monatsende einen Wertabschnitt zu wechseln – mit der *fahrCard* sind Sie jederzeit bequem unterwegs.

Erhöhte Sicherheit: Bei Diebstahl oder Verlust wird Ihre Karte sofort nach Ihrer Meldung gesperrt. Von der BVG erhalten Sie gegen Zahlung einer Gebühr kurzfristig eine Ersatzkarte.

Erhöhte Haltbarkeit: Die *fahrCard* ist deutlich robuster als ein Papier-Wertabschnitt und widerstandsfähiger als eine Karte mit Magnetstreifen.

Was ändert sich – was ändert sich nicht für mich als Abo-Kunde?

Die Einführung der *fahrCard* ist nicht mit Tarifänderungen verbunden. Als Abonnent der VBB-Umweltkarte mit den Tarifbereichen Berlin AB, BC oder ABC erhalten Sie anstatt des Wertabschnittes aus Papier Ihre eigene *fahrCard*. Die Übertragbarkeit der VBB-Umweltkarte gilt natürlich auch für die *fahrCard*.

Ihr Vertrag hat unverändert einen Geltungszeitraum von zwölf aufeinanderfolgenden Monaten. Bei einer Weiterführung Ihres Abonnements ist Ihre *fahrCard* bis zu vier Jahre lang nutzbar – anschließend wird Ihnen Ihre neue *fahrCard* rechtzeitig zugeschickt.

Einen Wechsel des Tarifbereiches können Sie nach Vorlage Ihrer *fahrCard* in einer BVG-Servicestelle (siehe Rückseite des Faltblattes) ganz einfach vornehmen.

Wie nutze ich meine fahrCard?

Ganz einfach – wie einen Papierfahrausweis. Mit der *fahrCard* nutzen Sie wie gewohnt die Busse und Bahnen aller Verkehrsunternehmen Ihres gewählten Tarifbereiches.

Im Eingangsbereich von Bussen der BVG werden nach und nach spezielle Kartenlesegeräte (siehe Abbildung unten) angebracht. Bei Bussen, die mit einem Kartenlesegerät ausgestattet sind, ist die *fahrCard* lediglich kurz an das Lesefeld mit ((e-Symbol heranzuführen (siehe Abbildung rechts oben). Ein optisches Signal zeigt die Gültigkeit Ihres Tarifproduktes auf der *fahrCard* an: grüne LED-Leuchte = gültig / rote LED-Leuchte = ungültig. Ist im Bus kein Kontrollgerät im Eingangsbereich installiert, zeigen Sie die *fahrCard* bitte dem Fahrpersonal.



Was passiert, wenn meine fahrCard bei der Kontrolle nicht funktioniert (technischer Defekt)?

Wenn die Prüfung der *fahrCard* durch das Kontrollpersonal mit mobilen Kartenlesegeräten nicht funktioniert, liegt möglicherweise ein technischer Defekt der Chipkarte vor. In diesen Fällen wird Ihre *fahrCard* durch das Kontrollpersonal eingezogen und zur Prüfung an den BVG-Abo-Service gesendet.

In BVG-Bussen gilt: Sollte Ihre *fahrCard* an Lesegeräten in Bussen der BVG nicht erkannt werden (kein optisches Signal), wird das Fahrpersonal Sie bitten, Ihre *fahrCard* in einer BVG-Serviceeinrichtung prüfen zu lassen.

